

gt vielmehr den landes-
amento. Castelar war
schlagen worden. Das
regierung beantragt war,
ereinigt. Die sofortige
ahl des neuen Minister-
erfall des Generalkapi-
indert, welcher an der
st ohne Widerstand sei-
eindrang, dem Cortes-
lung sei aufgelöst und
he im Gang gegen die
ches die entrüsteten und
. Die Kammerbureau's
inen Protest gegen dieses
Geschichte" und Klagen
rkant und geschändet
der ganzen Kraft seiner
elche so eben die Hapo-
n und seine Ehre".
veröffentlicht ein Mani-
Borgänge am 3. Jan.,
lichen Parteien ihr eige-
Konstitution von 1869
rden. Nicht ein ein-
willige Abdankung des
til aufgehoben worden.
die Anarchie bekämpfen.
Cortes auf und verheißt
ach Wiederherstellung der
d. M. Nachmittags ein
sind Barricaden gebaut.
eschossen.
ist das Feuer seit gestern
d. Ein Angriff der Bo-
abgeschlagen.
" publiziert ein Dekret,
eine und Versammlungen
öffentliche Sicherheit und
Fort Atalaya bei Carta-
n. General Dominguez
ine 24stündige Frist für
n des Gouverneurs von
meldet: Insurgentenfren-
enselaven hat Cartagena
der „Numancia“. Carta-
mlich wird gemeldet, daß
Atchin nach verzweifelter
Sturm genommen hab-
ndele. Die Belagerung
ast vollendet und erricht-
nd der Truppen ist besser.
aus Penang zufolge waren
2mal mit einem Verlust
rückgeschlagen worden.
Jan. Das amtliche Blatt
ricken des Gouvernements
nd veröffentlicht die Maß-
ung und Beseitigung der

Das Calwer Wochenblatt
erscheint wöchentlich drei-
mal: Dienstag, Donner-
stag u. Samstag. Der
Samstagnummer wird
ein Unterhaltungsblatt
beigegeben. Abonne-
mentspreis halbjährl. 1 fl.,
durch die Post bezogen im
Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in
ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonnirt
man bei der Redaction,
auswärts bei den Pos-
ten oder bei nächstge-
legenen Poststellen.
Die Einrückungsge-
bühr beträgt 3 kr. für
die dreispaltige Zeile
oder deren Raum.

Nro. 7.

Samstag, den 17. Januar.

1874.

Amliche Bekanntmachungen.

VII. württ. Wahlkreis. Ergebniß der Reichstagswahl.

Die am 10. d. Mts. stattgefundene Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstag hat folgendes Ergebnis geliefert:

Ortsamtbezirk.	Zahl der Stimm- berechtigten.	Abgestimmt haben	Gültige		Hieron fielen auf	
			Stimmen.	Un- gültige	F. Chevalier, Comm. Rath in Stuttgart.	andere Personen.
Calw	5,051	2,618	2,609	9	2,604	5
Herrenberg	4,692	1,687	1,684	3	1,668	16
Nagold	4,979	3,270	3,263	7	3,256	7
Neuenbürg	4,851	2,737	2,733	4	2,689	44
	19,573	10,312	10,289	23	10,217	72

Hienach ist Herr Commerzienrath F. Chevalier in Stuttgart als gewählt verkündigt worden.

Calw, den 14. Januar 1874.

Wahlkomm. für:
Oberamtmann Doll.

Calw. An die Ortsbehörden.

Nachstehender Erlaß der K. Kataster-Kommission, betröb. die Vorarbeiten für die Grundsteuer-Einschätzung, wird hiemit den Ortsbehörden zur Nachricht und genauen Nachachtung eröffnet. Hiedurch erledigen sich auch die von einzelnen Ortsvorstehern erangenen Anfragen wegen Zustellung von Formularen für die Parzellar-Verzeichnisse nach Muster 1-5. Zugleich werden die Ortsbehörden daran erinnert, daß der Termin für die Erledigung der gedachten Vorarbeiten (Februar d. J.) pünktlich einzuhalten ist.

Den 15. Januar 1874.

Die Königl. Kataster-Kommission an sämtliche Oberämter.

Da die Verfügung vom 26. November 1873 in Nro. 20 des Amtsblatts des K. Steuerkollegiums zu verschiedenen Anfragen Veranlassung gegeben hat, so wird den K. Oberämtern Nachstehendes eröffnet, um die Gemeindebehörden im Anstandesfall entsprechend zu belehren.

- 1) Wie in §. 9 der erwähnten Verfügung deutlich steht, hat die Liquidation des Flächengehalts der Markung und der einzelnen Kulturen erst später, nach Umrechnung des Flächenmaßes in Metermaß, zu geschehen. Es ist also das Verzeichniß der einzelnen Parzellen mit ihren Grundflächen (Muster 5) erst später anzulegen. Für jetzt werden nur die nach den Mustern 1-4 auszufertigenden Arbeiten verlangt.
- 2) Zu den nach den Mustern 2 und 5 zu sammelnden Notizen können so wenig, als zu dem Protokoll Muster 1, allgemeine Formulare in Tabellenform ausgegeben werden, weil die Zahl der Klassen und die vorkommenden Kulturen in den einzelnen Gemeinden verschieden sind.
- 3) Die Muster enthalten bloß Beispiele, sie wollen nicht vorschreiben, daß die Eintheilung der Güter in genau eben so viele Kulturen und Klassen gemacht werden müsse. Es werden vielmehr nach den örtlichen Verhältnissen mehr oder weniger Klassen für jede Kulturart erforderlich sein.

Diese Klasseneintheilung bedarf einer diesseitigen Genehmigung nicht, da die für eine jede Kulturart in jeder Gemeinde zulässige Klassenzahl (Gesetz-Art. 20 lit. e) durch die Kataster-Kommission erst dann bestimmt werden kann, wann die Prüfung der Klasseneintheilung durch die nach Art. 7 bestellte Schätzungskommission dem Art. 52 Pet. 1. gemäß vollzogen ist.

- 4) Wo bisher die geringsten Güter in die erste und die besseren in die folgenden Klassen eingetheilt waren, ist die Ordnung umzukehren (§. 3 lit. b) so daß die besten Güter in die erste Klasse kommen. Wo bei den einzelnen Klassen Unterabtheilungen (Abstufungen) gemacht sind, hat der Gemeinderath darüber Beschluß zu fassen, ob diese Abtheilungen ferner nöthig sind, in welchem Falle sie als eigene Klassen fortbestehen würden, z. B. statt Klasse I. Abst. 1, 2, 3, würde es heißen Klasse I., Klasse II., Klasse III., statt Klasse II. Abstufung 1, 2, u. s. w. Klasse IV., Klasse V. etc. Wenn jedoch die Abstufungen nur unbedeutliche Unterschiede bezeichnen, so ist es besser, sie in eine kleinere Klassenzahl zusammen zu ziehen, damit nicht gar zu viele Klassen entstehen.
- 5) In dem Protokoll Muster 1. sind die Parzellennummern bei den einzelnen Klassen nach der Ordnung des Primärkatasters (so daß die höheren Zahlen auf die niederen folgen) anzugeben.

In der Zusammenstellung der Kaufpreise nach Muster 2. können bei den einzelnen Kulturarten und Jahrgängen die Käufe nach der Reihe, wie sie im Kaufbuch stehen, eingetragen werden.

Stuttgart, den 10. Januar 1874.

K. Oberamt. Doll.

Waldberg. Holzpflanzenverkauf.

Nächsten Dienstag, den 20. Jan.,
Vormittags 10 Uhr,
werden aus der städtischen Saatschule un-
gefähr 30,000 unverschulte jährige Fich-
erholzpflanzen verkauft, wozu Liebhaber einge-
laden sind.

Waldberg, den 15. Jan. 1874.
Waldmeister Saarer.

Ergänzungswahl des Bürger- Auschusses.

Aus dem Bürgerauschuss treten aus die
1872 gewählten:

- 1) Würz, Karl Friedr., Fabrikant, zu-
gleich Obmann.
- 2) Fiegler, Jakob, zur alten Post.
- 3) Vogt, Heinrich, Sattler.
- 4) Sackenheimer, Christian, Wirth.
- 5) Swinzer, Christian, Bäcker.

- 6) Schärer, Martin, Strider.
 - 7) Schnauser, Carl, Conditior.
- Es sind daher aufs Neue 7 Mitglieder
zu wählen auf die Jahre 1874 bis 1876.
Die ältere Hälfte des Bürgerauschusses
besteht aus folgenden Mitgliedern:
Schumacher, Gottlob, Speisewirth
Federhaff, Wilhelm, Apotheker.
Ganzmüller, Carl Wilhelm, Glaser.
Klinger, Friedrich, Kaufmann.
Kieder, Paul, Werkmeister.



Seyfried, Wilhelm, Vorkenmacher.
Stroh, Louis, Kaufmann.
Kappeler, Louis, Rothgerber.
Die austretenden Mitglieder sind die-
mal nicht wieder wählbar.

Da unter den Austretenden auch der
Obmann sich befindet, so ist dieser im
Wahlzettel besonders zu bezeichnen; der
Obmann kann entweder aus den neu zu
wählenden Mitgliedern oder aus der ver-
bleibenden Hälfte gewählt werden. Für
die Wahlhandlung ist

Freitag, den 23. Januar 1874,
bestimmt. An diesem Tage,

Vormittags von 9-12 Uhr,
Nachmittags von 3-5 Uhr,

sind die Wahlzettel auf das Rathhaus zu
bringen, wo jeder Wähler seinen Zettel in
die Urne legt. Auf dem Zettel müssen die
Gewählten mit Vor- und Zunamen genau
angegeben werden. Die Wählerliste ist auf
dem Rathhaus zur Einsicht aufgelegt, Ein-
sprachen gegen dieselbe können bis zum

Dienstag, den 20. Januar 1874,
Abends 6 Uhr,

bei dem Gemeinderath vorgebracht werden.
Die Versäumniß dieser Frist zieht für den
in die Wählerliste nicht Aufgenommenen
den Verlust des Stimmrechtes für die ge-
genwärtige Wahlhandlung nach sich, sofern
nicht ein offenes Versehen stattgefunden
hat. Die Wähler werden ermahnt, sich an
der Wahl rechtzeitig zu betheiligen.

Calw, den 12. Jan. 1874.

Stadtschultheißenamt.

Haffner, AB.

Revier Liebenzell.

Die Lieferung von Kalksteinen

— 320 Korklasten — auf den sog. neuen
Weg im Staatswald Steinberg bei Lieben-
zell wird am

Montag, den 19. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

in der Revieramtskanzlei dahier veraffor-
dirt.

Liebenzell, den 13. Januar 1874.

R. Revieramt.

Aufforderung zur Steuerzahlung.

Nachdem die Zustellung der Steuer-
zettel für das Etatsjahr 1873/74 an sämt-
liche Steuerpflichtige erfolgt ist, ergeht an
Diejenigen, welche mit Grund-, Gebäude- oder
Gewerbesteuer angelegt sind, und noch nichts
bezahlt haben, die dringende Aufforderung,
sofort mindestens die Hälfte ihrer Steuer-
schuldigkeit zu entrichten, da dieser Betrag
schon am 1. Dezbr. verfallen war. Die
Verpflichtung zur rechtzeitigen Ablieferung
der Staatssteuer, sowie die Bedürfnisse der
Stadtkasse erfordern nothwendig die recht-
zeitige Entrichtung der Steuerschuldigkeit.

Calw, den 15. Jan. 1874.

Stadtpflege.

Hayd.

Sommenhardt.

Wegbau-Afford.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt eine
Wegstrecke vom Etter gegen die Station
Teinach, 340 m. lang, und eine solche
gegen Teinach, 85 m. lang, zu corrigiren.
Der Ueberschlag für Plantearbeit und Her-
stellung des Steinkörpers ist berechnet zu
920 fl.

Die Veraffordirung wird nächsten
Montag, den 19. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhause in Sommenhardt vor-
genommen und ladet tüchtige Affordalieb-
haber hiezu ein

Den 13. Januar 1874.

A. A.:

Begmeister Bauer.

Stammheim.

Holz-Verkauf.



Im Gemeindefeld
Burch werden am
Montag, den 19.
ds. Mts., verkauft:
29 Raummeter
buchenes Schei-
terholz,

32 Raummeter dto. Brügelholz,
2 Raummeter tannen Brügelholz,
1638 Stück buchene und
6950 Stück tannene Wellen.

Der Verkauf wird bei ungünstiger
Witterung auf dem Rathhaus, bei günstiger
Witterung im Wald vorgenommen.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr bei
dem Rathhaus.

Liebhaber werden eingeladen.

Den 13. Januar 1874.

Gemeinderath.

Weltenchwann.

Liegenschaftsverkauf.

Aus der Verlassenschaft der Barbara
Rentschler findet am

Dienstag, den 20. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhaus in Alburg ein letzter
Verkauf folgender Liegenschaft statt:

Ein Viertel Hausantheil, und der zwölfte

Theil einer Scheuer mit Hofraum;

44 Ar 18 □ Meter Garten;

57 Ar 58 □ Meter Acker;

11 Ar 19 □ Meter Wiesen.

Marlung Speßhardt:

ca. 1 1/2 Morgen Wald.

Anschlag der Liegenschaft 1000 fl.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingela-
den.

Den 15. Jan. 1873.

Waisengericht:

Schultheiß Koller.

Schmieh.

Lang-Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 22. Jan. d. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

werden aus hiesigem Gemeindefeld
200 Stück schon gefälltes Langholz vom
70er abwärts

auf dem Rathhaus dahier im öffentlichen
Auffreich verkauft.

Käufer werden hiezu freundlich einge-
laden.

Den 15. Jan. 1874.

Schultheißenamt.

Erhardt.

Privat-Anzeigen.

Morgenden Sonntag, sowie die ganze
Woche über badt

Augenbrezeln

J. Seeger.

Es steht seit längerer Zeit ein

Sack mit Dinkel

im Fruchtspeicher, dessen Eigenthümer un-
bekannt ist. Wenn nun innerhalb 8 Ta-
gen keine rechtlichen Ansprüche gemacht
werden, so wird hierüber weiter verfügt.

Calw, den 16. Jan. 1874.

Schrannemeister Schwämme.

Calw.

Aufforderung.

Seit etwa 3 Wochen befinden sich in
meiner Staudkammer 2 Säcke mit Abberg,
ohne daß der Eigenthümer irgend Jemand
aus meinem Hause Mittheilung darüber
gemacht hätte. Ich fordere daher denje-
nigen, welcher die Säcke bei mir niederge-
stellt oder Ansprüche daran zu machen hat,
auf, dieselben innerhalb 8 Tagen bei mir
abzuholen, widrigenfalls weiter darüber
verfügt würde.

Freitag, 1. Aug. Mühle.

Monatam.

Haus- & Güter- Verkauf.

Der Unterzeichnete hat sich entschlossen,
sein hier bestehendes Anwesen aus freier
Hand zu verkaufen. Dasselbe besteht in:

einem zweistöckigen Wohn-Haus
mit Scheuer, Stall und Keller,
am Weg nach Neuhäuser, und in
ca. 3 Morgen guten, ertragsfähigen
Feldern mit Obstbäumen.

Das Haus ist in gutem baulichem Zu-
stande, hat eine ganz günstige Lage und
eignet sich namentlich für einen Bäcker oder
einen Schmied, welche beide Gewerbe hier
nicht vertreten sind und wobei ein tüchtiger
Mann auf ein sicheres Auskommen rechnen
darf. Das Haus wird je nach Belieben
auch ohne die Felder abgegeben, und kann
vorläufig mit mir ein Kauf unter der Hand
abgeschlossen werden.

Der Verkauf selbst findet am

Lichtmessfeier tag, den 2. Febr. 1874,
Nachmittags 1 Uhr,

im Gasthaus zum Löwen in Monatam
statt, und werden die Liebhaber dazu ein-
geladen.

Den 15. Jan. 1874.

Jakob Friedrich Klein.

Das Neueste in

feinen Braut- und Ball-Kränzen,
Trauer-Blumen mit Schriften,
Damen-Schleifen, Hüte & Hau-
ben, Fernwolle

zu billigen Preisen.

Lina Meuser, Puggeschäft,

bei Herrn Louis Hammer,

Biergasse.

Gegen jeden alten Husten!

Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Hei-
serkeit, Verschleimung, Blutspucken, Asth-
ma, Keuchhusten und Schwindelkathusten
ist der Wayer'sche

weiße Brustshrup

das sicherste und beste Hausmittel.

Nur echt bei

W. Enslin.

M o
Berat
Um zahlreiche

Vormerkun
Ich erlaube mir
lichen, um Erneuerung
Die Vormerkung
Bei mir gekaufte Lo

Wohn
Meinen verehr
in dem von mir erk
wohne und halte m

Win
f

Bier
Schön
sowie frische Bette, ist

Für Bier
Schön
sowie frische Bette, ist

der
best
Gew
Hac
We
rathen deshalb Jedem
8 Tagen geht wieder
lichster Balde.
Die
G. F. Acker in C
Holzapfel, Gem. i
Jak. Gfoorer in S



herer Zeit ein
Dinkel
 essen Eigentümer un-
 nun innerhalb 8 Ta-
 Ansprüche gemacht
 über weiter verflagt.
 an. 1874.
 er Sch w ä m m l e.
 I w.
derung.

ochen befinden sich in
 2 Säde mit Abweg,
 Hümer irgend Jemand
 Mittheilung darüber
 fordere daher denje-
 äde bei mir niederge-
 baraa zu machen hat,
 alb 8 Tagen bei mir
 falls weiter darüber

ng z. auß. Mühle.
 ntam.
Güter-
kauf.

hat sich entschlossen,
 Anwesen aus freier
 Dasselbe besteht in:
 lodigten Wohn-Haus
 uer, Stall und Keller,
 nachNeubausen, und in
 alten, ertragsfähigen
 sbäumen.
 gutem baulichem Zu-
 günstige Lage und
 in einen Bäcker oder
 beide Gewerbe hier
 d wobei ein tüchtiger
 Auskommen rechnen
 sich je nach Belieben
 abgegeben, und kann
 Kauf unter der Hand

findet am
 g, den 2. Febr. 1874,
 10 1 Uhr,
 wnen in Monalam
 Liebhaber dazu ein-

74
 Friedrich Klein.
 reueste in
 d Ball-Kränzen,
 mit Schriften,
 Hüte & Han-
 n:rwolle

ser, Putzgeschäft,
 onis Sammer,
 gasse.
alten Husten!
 im Achtköpfe, Gut-
 Blutspeien, Asth-
 Schwindsuchtshusten

rustsyrup
 Hausmittel.
 W. Enslin.

Bürger-Verein.
Monats-Versammlung
 bei J. Biegler zur alten Post.
 Montag, den 19. Januar, Abends 7 Uhr.
Tagesordnung:
 Berathung eines Vorschlags zur Bürgerauschusswahl.
 Um zahlreiche Betheiligung bittet
der Ausschuss.

Vormerkung von Lotterie-Loosen für 1874.
 Ich erlaube mir die Besitzer von Loosen, welche dieselben bei mir vormerken
 lichen, um Erneuerung der Vormerkung zu bitten, da letztere ohne Erneuerung erlischt.
 Die Vormerkung kostet 1 Stück 6 kr., bei 5 Stück 4 kr., bei 10 und mehr 3 kr.
 Bei mir gekaufte Loose werden 2 Jahre unentgeltlich vorgemerkt.
Emil Georgii.

Wohnungs-Veränderung.
 Meinen verehrlichen Kunden zeige ich hiemit an, das ich von jetzt an
 in dem von mir erkauften Weidler'schen Hause, obere Bischoffstraße,
 wohne und halte mich fernere Wohlwollen bestens empfohlen.
J. Schuster, Schuhmacher.


Calw.
Wirthschafts-Gröfßnung
und Empfehlung.
 Einem geehrten Publikum von Stadt und Land die
 ergebene Anzeige, das ich heute, S a m s t a g, meine Wirth-
 schaft eröffnet habe. Für gutes Getränk wird bestens ge-
 sorgt und bitte ich um geneigten Zuspruch.
Georg Staudenmeyer,
 Mehrgasse.

Für Bierbrauer & Hefenhändler.
Schöner frischer Braunbierzeug,
 sowie frische Hefen, ist fortwährend zu haben bei
Georg Pross,
 in der Wiedmaier'schen Brauerei in Nagstadt.

Tausend Zeugnisse
 der angesehensten sachverständigsten Kunden
 bestätigen die Vorzüglichkeit der Garne und
 Gewebe der sonst schon sehr berühmten
Flachs-, Hans- & Abwergspinnerei,
Weberei & Zwirnerei Schreyheim,
 rathen deshalb Jedermann, seine Rohstoffe in diese Fabrik zu senden. In
 8 Tagen geht wieder eine Parthie dahin ab! Zurüdlieferung erfolgt in mög-
 lichster Balde.
 Die Bezirksagenten der Fabrik Schreyheim:
 G. F. Acker in Calw. Jakob Schaub in Altbulach.
 Holzapfel, Gem. in Schönbronn. Jak. Weik, Accifer in Althengstett.
 Jak. Gfoorer in Deufringen. Heiner. Stanger in Röttlingen.
 Schweizer, Webermeister in Ostelsheim.

Verkauf.
 Wegen Abzugs verkauft Unterzeichneter
 Dienstag, den 20. d. M.,
 von Nachmittags 1 Uhr an:

 eine Kuh, gut im Zug und
 Nutzen, 1 Kummel, 1 Lei-
 terwägel von ca. 20 Etr.
 Tragkraft, dazu noch eine
 Handbeichsel und 2 große Leitern,
 1 Strohstuhl, 1 Ovalsaf von 26
 Zmi, einige Zmi Most, resp. dessen
 Saf, 12 Zmi haltend, 1 Gällensaf
 und and. Hand- und Bauerngeschirr,
 1 gr. Delfflasche, ca. 20 Er. Heu
 von gedüngtem Wies- und Ackerfeld,
 ca. 15 Etr. Stroh, Asche, mehrere
 Wagen Dung und ca. 2 Klafter
 gespaltenes Holz, alt Ref.
 Liebhaber laßet ein
 Berned, den 7. Jan. 1874.
 Schulmeister Heyd.

Liebenzell.
Wohnhaus-
und Ladeneinrichtung-
Verkauf.

 Carl Kröd ist gesonnen,
 sein zweistödiges Wohnhaus
 sammt Laden-Einrichtung zu
 verkaufen. Das Haus hat
 für ein Geschäft eine sehr günstige Lage und
 verspricht daher einem Familienvater, der
 noch nebenbei in der Stube ein Handwerk
 treiben könnte, ein gutes Auskommen. Nach
 Verlangen kann auch noch ein schöner er-
 tragsfähiger Acker beigegeben werden.
 Kaufslustige können jeden Tag einen Kauf
 mit mir abschließen.
 Carl Kröd, Krämer.

Ludwigsburg.
 Durch Bezug ganzer Wagenladungen
ächt pensylv. Erdöl
 erlasse ich solches bei Abnahme einzelner
 Fässer frei ab hier à fl. 9. — pr. Etr.
 netto pr. comptant, bei 5-10 Fäß
 bedeutend billiger.
 H. 7154. Friedr. Stark am Bahnhof.

Wildbad, Kirchenbau-loose
 (Ziehung im März)
 sind à 35 kr. wieder zu haben bei
 Wolter, kath. Messner.
 Oberkollbach.

Reinen Heidelbeergeist
 per alte Maß zu 3 fl. verkauft
 Alt Adlerwirth Schwämmle.
 Stollwercks'sche
Brust-Bonbons
 aus der Fabrik von
 Franz Stollwerd, Hoflieferant in Köln,
 als nährliches Hausmittel bei leichten ca-
 tarthallischen Hals- und Brustleiden allseits
 empfohlen. In Paqueten à 14 kr. käuflich
 in Calw bei E. Georgii, Lieben-
 zell bei Apotheker C. Repler; Weil-
 d. Stadt bei Aug. Ebling; Wildbad
 Fr. Reim; Wildberg C. W. Reichert.



Gutgebörte
Zwetschgen,
sowie auch kleine eingemachte
Essiggurken
empfiehlt
Georg Jung,
Rebbergasse.

Aechtes
Klettwurzelöl
zur
Stärkung und Erhaltung
des
Haarwuchses
bei
W. Enslin in Calw.

Ottenbronn.
Einen 1/4-jährigen
Eber,
gut in der Zucht, hat zu verkaufen
Hirschwirth Herrmann.

Calw.
Sen und Dehnd
hat ca. 300 Str. zu verkaufen
R. Kümmerle,
Ostelsheim.

Wagen-Verkauf.
Georg Schable ver-
kauft im Auftrag einen ein-
spännigen gebrauchten Wa-
gen sammt Zugehör.
Neuhengstett.

**Gutes ungarisches
Brodmehl**
ist zu haben bei
Jakob Jourdan.
Ein Logis
hat zu vermieten
Chr. Waideleich, Fuhrmann.

Kaffé
reinschmelzend und schönfarbig
von 48 bis 58 fr.
empfiehlt
S. D. Leibbrand, Stuttgart.

Asche
kaufe ich fortwährend, sowie auch
Pumpen, Beiner, altes Messing,
Kupfer, Blei, Zinn & altes Eisen.
und zahle die besten Preise.
Chr. Mörich.

Ein freundliches
Logis,
bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche
u. s. w., hat auf Lichtmess oder Georgii
zu vermieten
Ernst Köhler, obere Marktstraße.

Calw, 15. Jan. Da es nicht uninteressant ist, die Ergeb-
nisse der Reichstagswahl vom 10. Jan. in den einzelnen Wahlbezir-
ken des Oberamts kennen zu lernen, so geben wir folgende in nachfol-
gender Zusammenstellung:

Wahlbezirk.	Wahl- berechtigt.	Gesammt- Stimm.	Gültige Stimm.	Zür Ehewahl.
1. Calw I.	452.	137.	135.	133.
2. Calw II.	334.	99.	99.	98.
3. Hirsau, Erstmühl, Ottenbronn	250.	112.	111.	111.
4. Liebenzell, Monatam, Unter- Haugstett	299.	100.	100.	100.
5. Unter-eichenbach, Dennjacht	126.	70.	70.	70.
6. Mötlingen	111.	80.	80.	80.
7. Simmohheim	184.	105.	105.	105.
8. Ostelsheim	153.	101.	101.	101.
9. Alt- und Neuhengstett	297.	167.	165.	165.
10. Stammheim, Holzbronn	404.	269.	269.	269.
11. Wehingen, Dachtel	369.	182.	181.	181.
12. Deckenpfronn	281.	223.	223.	222.
13. Neubulach, Altbulach, Hebel- berg, D. Haugstett	383.	268.	266.	265.
14. Zwerenberg, Ruchalden, Horn- berg, Martinsmoos	243.	169.	169.	169.
15. Neuwiler, Bergorte, Breiten- berg	265.	157.	157.	157.
16. Oberkollwangen, Aigenbach	83.	46.	46.	46.
17. Teinach, Eimberg, Schmich	118.	67.	67.	67.
18. Javelstein, Röhrenbach, Som- menhardt	231.	96.	96.	96.
19. Altburg, D. Kollbach, Ober- Reichenbach, Speßhardt, Würzbach	498.	170.	169.	169.
Zm ganzen Oberamtsbezirk	5051.	2618.	2609.	2604.

Calw. Tagesordnung der Sitzung des R. Kreisstrafgerichts
am Dienstag, den 20. Jan. 1) Vorm. 9 Uhr: Jakob Wacker,
Bauer von Neusag, O.A. Neuenbürg, und Philipp Küdler, Fuhr-
mann von Rothenhof, O.A. Neuenbürg, wegen Diebstahls. 2) Vorm.
10 1/2 Uhr: Friedrich Jäck, Holzhändler von Conweiler, O.A. Neuen-
bürg, wegen Diebstahls.

Chingen, 11. Jan. Ein Doppelmord wurde heute Vor-
mittag in dem 1 1/2 Stunden von hier entfernten Volkersheim verübt.
Der 29jährige ledige Konrad Selg, welcher mit seiner 70 Jahre
alten Mutter und einer 27 Jahre alten Schwester ein gemeinschaft-
liches Hauswesen führt, erschießung unmittelbar nachdem er vom Gottes-
dienst in Kirchlingen heimgekehrt war, seine Mutter und Schwester
mit der Schrotflinte. Der Mörder, an welchem seit Jahr und Tag
schon einige Male Geistesstörung wahrgenommen wurde, ist flüchtig.

12. Jan. Gestern Abend wurde der Doppelmörder R. Selg in
Allmendingen verhaftet. Der Unglückliche wurde Nachmittags in ganz
neklem Zustande am Straßengraben sitzend gesehen, und später, als
er in diesem Zustande in mehreren Häusern Einlaß begehrte, der
Oberkeit übergeben. Heute früh wurde er Selg durch den Stations-

kommandanten hiehergebracht und an das königliche Oberamtsgericht
Biberach sofort eingeliefert. Religiöser Wagnis soll die Ursache sein,
welche ihn zu dieser schrecklichen That veranlaßt hat. (Schw. M.)

Augsburg, 15. Jan. Nach einem Telegramm der „Allge-
meinen Zeitung“ aus Rom vom 14. Jan. schreibt Cardinal Anto-
nelli in Folge eines Stichtansfalls in größter Lebensgefahr; er em-
pfing die Sterbesakramente; im Vatikan herrscht große Beunruhigung.

Berlin, 14. Jan. Von 383 Reichstagswahlen sind bis
jetzt ca. 360 Resultate offiziell bekannt. Davon kommen auf die
Nationalliberalen 130, auf Centrum 88, die Fortschrittspartei 35,
die deutsche Reichspartei 30, die Konservativen 40, die liberale Reichs-
partei 8, Polen 11, Sozialdemokraten 6, württembergische Volkspar-
tei 1, Dänen 1, Partikularisten 2. Spätere Wahlen müssen in 36
Wahlbezirken erfolgen. Dabei kommen in Betracht: 24 National-
liberale, 17 Konservative, 11 vom Centrum, 8 Fortschrittskandidaten,
2 deutsche Reichspartei, 8 Sozialdemokraten, 1 dänischer, 1 partiku-
laristischer Kandidat.

Die kürzeste und beste Antwort gab den Wählern bei den Reichs-
tagswahlen in Braunschweig ein öffentlicher Aufschlag. Er lautete:
Ein Schurke ist der, der Euch weiß macht, daß Ihr anders
zur Wohlhabenheit gelangen könnt, als durch Arbeit.

Im nächsten Reichstag werden zum ersten Male Eisäfer und
Lothringer sitzen und wir Deutschen dürfen darauf gefaßt sein, daß
manches Häfeln überlaufen, aber auch zur rechten Zeit seine Stütze
finden wird. Ein Hauptkandidat im Eisaf ist der Fabrikant Häfeln
in Pfaffstadt bei Mühlhausen, er läßt sich aber nur wählen, wie er in
einem bombastischen Aufruf erklärt, „um gegen die gewaltsame Ein-
verleibung von Eisaf zu protestieren und zu verlangen, daß die Eis-
äfer ihr Vaterland wählen.“

Berlin, 14. Jan. Der Bundesrath hat ein allgemeines Verbot der
österreichischen Ein- und Zweiguldenstücke und der niederländischen Gulden-
stücke beschlossen, sowie demnächst ein Verbot der österreichischen Viertel-Gul-
denstücke für die Annahme in den öffentlichen Cassen zu erlassen. Der öster-
reichische Vereinsthaler wird vorläufig von keinem Verbote betroffen.

Frankreich. Das Kriegsgericht zu Paris hat so eben 6 Frank-
tireurs, welche schreckliche Gräueltaten an gefangenen Deutschen ver-
übt und Mordthaten begangen haben, frei gesprochen.

Oran (Algier), 13. Jan. Die Fregatte Numancea mit un-
gefähr 2500 Flüchtlingen aus Cartagena, ankerte heute früh 8 Uhr
in den Gewässern von Rebbir. Dieselbe hat die Blockade von 5 Fre-
gatten vor dem Hafen von Cartagena durchbrochen; die hiesige Garni-
son ist in Bereitschaft gestellt und erwartet die Befehle der franzö-
sischen Behörden.

Spanien. Madrid, 13. Jan. Eine Proklamation des Ge-
neral-Kapitän Lavia ordnet die Ablieferung der Waffen seitens der
Freiwilligen an und überweist die Zuwiderhandelnden vor das Kriegs-
gericht. Die Durchsuchung der Häuser nach den Waffen beginnt mor-
gen. In Barcelona dauert der Kampf in den Vorstädten fort.

Madrid, 14. Jan. General Dominguez ist mit seinem
Stabe heute in Cartagena eingetroffen. Ein Theil der Belagerungs-
truppen ist bereits gegen die Carlisten nach den Provinzen Valencia
und Aragonien abmarschirt.

Das Calwer Wochenblatt
erscheint wöchentlich drei-
mal: Dienstag, Donner-
stag u. Samstag. Der
Samstagnummer wird
ein Unterhaltungsblatt
beigegeben. Abonne-
mentspreis halbjährl. 1 fl.,
durch die Post bezogen im
Bezirk 1 fl. 16 fr., sonst in
gan; Württemb. 1 fl. 30 fr.

Nro. 8.

Calw. in di
in di

Da in Gemäß
zu beginnen ist, so wird
rollen beauftragten Vef
I. Bezüglich der Ann
1) Alle Militärpfi
men in die Sta
zu melden und
a) diejenigen,
chem derselb
b) Studenten,
arbeiter und
bezw. wo sie
Diese M
eine auf bef
lich zu verfe
(cf. S. 85)
zur Ableistu
holung diese

2) Ein Militärpfi
den Wohnungs-
betreffenden Be-
richtung der
3) Wer die ad 1
stimmten Strafe
4) Sind Militärpfi
a) im Ort ihre
b) oder sind die
auf der Reif
Brod. oder
zur Stamme

II. Die Pflicht zur
gen aller zum d
nur alle in den
getretenen jun
tigkeit noch ni
sind, mit alleinige
Es haben sich d
1) Alle im Jahre
2) Alle diejenigen
dauernd unbrau
gründet, ob diese
3) Alle diejenigen
langten, z. Bei
Ob auswärtige
Attesten ersichtl
Diejenigen Militä
Geburtscheine hie
Militärpflichtige,
lassen, werden gem
Gefängnisstrafe tritt
Namens in die Sta
lassene Anmeldung
a) der Berechtig
b) des aus etwa
vorzugsweise zum
Den 30. Dezemb

Vorladun
zur Schuldenli

In der Gantsache des
Mehl, Bäckers und Sche
wird die Schulden-Liquid

Den 30. Dezemb

Den 30. Dezemb